

Pressemitteilung der Stadtsparkasse Bocholt zur Entwicklung am „**Neutorplatz 1**“

Errichtung der neuen Hauptstelle am Neutorplatz 1

Im Zuge der Planung zur Errichtung ihrer neuen Hauptstelle hat die Stadtsparkasse Bocholt nun mit der Auslosung der Teilnehmer zum Architektenwettbewerb einen weiteren wichtigen Schritt getan.

Ausgangsbasis des Wettbewerbs ist die zuvor erstellte Machbarkeitsstudie (vgl. Pressemitteilung aus 12/2014). Diese macht Angaben zu den wesentlichen Planungsparametern sowie Anforderungen der Stadtsparkasse an eine neue Hauptstelle und beinhaltet verschiedene städte- wie auch hochbauliche Konzeptentwürfe. Auf Grundlage der Inhalte der Machbarkeitsstudie wurde in den letzten Wochen der Architektenwettbewerb vorbereitet.

Dieser wird auf Grundlage einer Richtlinie und in enger Abstimmung mit der Architektenkammer NRW durchgeführt. Er umfasst als hochbaulicher Realisierungswettbewerb neben dem Neubau der Hauptstelle der Stadtsparkasse eine städtebauliche Konzeption für die weiteren Grundstücksflächen mit den Nutzungen Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnen. Der Wettbewerb wird betreut durch den Sparkassenverband Westfalen-Lippe und als Einladungswettbewerb mit ergänzendem Losverfahren durchgeführt.

Eingeladen wurden im Vorfeld acht Architekten- sowie Ingenieurbüros, die ihre Teilnahme am Wettbewerb umgehend zusagten. Über die Beteiligung von insgesamt 56 weiteren Büros, zu denen auch zwei Bocholter Architekten zählen, musste aufgrund der hohen Bewerberzahl das Los entscheiden. Unter juristischer Aufsicht und fachlicher Begleitung des Verbandes wurden vor wenigen Tagen aus den vorliegenden Bewerbungen 10 weitere Büros zum Wettbewerb zugelassen.

Bis Ende Mai können die zugelassenen Teilnehmer nun ihre Entwürfe einreichen. Nach eingehender Vorprüfung entscheidet ein Preisgericht, also ein Gremium bestehend aus Fach- und Sachpreisrichtern, aus den abgegebenen anonymisierten Entwürfen über einen Gewinner sowie weitere Preisträger. Mitglieder des Preisgerichtes sind neben Vertretern der Sparkasse und ihrer Gremien auch Vertreter der Stadt Bocholt, des Sparkassenverbandes sowie weiterer externer Fachleute. Zeitnah nach der endgültigen Entscheidung des Preisgerichts Ende Juni werden alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten mit Namensangaben der Verfasser öffentlich ausgestellt.

Mit der Neuerrichtung der Hauptstelle stellt sich die Stadtsparkasse Bocholt einer komplexen Aufgabe, sowohl aus funktioneller wie auch städtebaulicher Sicht. Durch die Wahl des klar strukturierten und transparenten Wettbewerbs möchte die Sparkasse auf faire und partnerschaftliche Weise einen geeigneten Auftragnehmer finden. Der Wettbewerb soll dazu beitragen durch verschiedenste alternative Ideen und optimierten Konzepten eine bestmögliche Lösung für diese gestellte Aufgabe zu erarbeiten.